

## PRODUKTDATENBLATT

## Sikalastic® M 860

(ehemals MSeal M 860)

2K PU-PUA Flüssigabdichtung, pigmentiert, manuelle Applikation

## BESCHREIBUNG

Sikalastic® M 860 ist eine selbstverlaufende, manuell zu applizierende zweikomponentige PU-Polyurea-Abdichtung.

## ANWENDUNG

Sikalastic® M 860 wird in verschiedenen Anwendungsbereichen als Abdichtung auf Betonflächen wie z. B. Balkonen, Terrassen und Parkdecks eingesetzt. Es kann auch als Dachabdichtung eingesetzt werden, wenn keine Anforderungen an den Brandschutz bestehen. Außerdem wird Sikalastic® M 860 als Reparaturmasse für Sika Spritzabdichtungen eingesetzt werden.

## PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Fugenlos, keine Stöße oder Nnähte
- Vollflächiger Verbund zum Untergrund
- Ausgezeichnete mechanische Beständigkeit, durchschlagsfest, hohe Rissüberbrückungsfähigkeit
- Wasserundurchlässig
- Kälteelastisch bei niedrigen Temperaturen bis -45 °C
- Lösemittelfrei
- Überarbeitbar innerhalb weniger Stunden

## PRÜFZEUGNISSE

CE-Kennzeichnung nach EN 1504-2

## PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polyurethan-Polyurea-Hybrid
Lieferform	30 kg Arbeitspackungen mit 10,7 kg Komp. A und 19,30 kg Komp. B
Lagerfähigkeit	Mindestens 12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Gut verschlossene Gebinde trocken und im Temperaturbereich von +15 bis +25 °C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung vermeiden
Farbton	Mittelgrau
Dichte	ca. 1,24 kg/l

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (A)	nach 28 Tage: 75	
Zugfestigkeit	15 N/mm <sup>2</sup>	(DIN 53504)
Reißdehnung	700 %	(DIN 53504)
Weiterreißwiderstand	21 N/mm <sup>2</sup>	

## PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic® M 860

September 2024, Version 02.01

02070600000002063

# ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	100 : 180 nach Gewicht	
Materialverbrauch	ca. 1,24 kg/m <sup>2</sup> /mm	
Lufttemperatur	+5 °C min. / +30 °C max.	
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 80 %	
Untergrundtemperatur	+5 °C min. / +30 °C max.	
Verarbeitungszeit	Bei +10°C	ca. 35 Min
	Bei +20°C	ca. 25 Min
	Bei +30°C	ca. 15 Min
Aushärtezeit	Bei +10°C	5 Tage
	Bei +20°C	4 Tage
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Bei +10°C	Min. 8 Stunden bis max. 2 Tage
	Bei +20°C	Min. 5 Stunden bis max. 1 Tag

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## WEITERE HINWEISE

### Versiegelung

Sikalastic® M 860 besitzt keine ausreichende UV- und Witterungsstabilität, um in frei bewitterten Bereichen ohne Schutz angewendet zu werden. Angeboten wird eine Vielzahl von Versiegelungen, bitte kontaktieren Sie Ihren Sika Ansprechpartner.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

### Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter [www.sika.de/pu-training](http://www.sika.de/pu-training).



## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Untergrundvorbereitung und die Verwendung des geeigneten Haftprimer sind von hoher Bedeutung. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, frei von Haftungs- mindernden Stoffen wie Ölen und Fetten und die entsprechenden Grundierungen und Primer ausgehärtet sein. Die Verarbeitung muss innerhalb der Überarbeitungszeiten der zu beschichtenden Untergründe erfolgen.

### Beton

Beton und andere zementäre Untergründe müssen eine Mindestoberflächenhaftzugfestigkeit von 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen. Zementschlämmen und andere haftungsmindernde Stoffe und Schichten sind mit geeigneten Verfahren zu entfernen.

### Asphaltuntergründe

Die Oberfläche muss durch Hochdruckreinigung mit Wasser gereinigt und anschließend getrocknet werden. Bei mechanisch beanspruchten Flächen muss die Tragfähigkeit des Untergrundes auf die Anforderungen abgestimmt sein. Die Untergrundvorbereitung sollte z. B. durch Kugelstrahlen erfolgen, so dass mindestens 60 % des Stützkorns freigelegt werden. Blasen sind gesondert zu behandeln, bitte kontaktieren Sie unseren Technischen Service.

### PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic® M 860

September 2024, Version 02.01

02070600000002063

## Bitumenschweißbahnen

Sikalastic® M 860 kann in Anwendungsbereichen ohne Anforderungen an den Brandschutz appliziert werden. Bitte kontaktieren Sie unseren Technischen Service.

## Eisen / Stahl

Eisen und Stahl müssen durch Sandstrahlen oder ein anderes geeignetes Verfahren nach dem Reinheitsgrad Sa 2 1/2 vorbereitet werden und erfordern einen speziellen Haftprimer.

## MISCHEN

Sikalastic® M 860 wird im richtig abgestimmten Verhältnis von Komponente A (Harz) und Komponente B (Härter) geliefert.

Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen +15 und +25 °C liegen. Beim Durchmischen der Komponenten ist Folgendes zu beachten: Zunächst die Komponente A (Harz) in die Komponente B (Härter) schütten. Dabei ist darauf zu achten, dass die Komponente A restlos ausläuft.

Zum Erreichen einer homogenen Konsistenz und einer intensiven Durchmischung sind die beiden Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min gründlich zu mischen.

**NICHT VON HAND MISCHEN!**

Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden. Der Mischvorgang muss bis zum homogenen, schlierenfreien Zustand, mindestens jedoch 3 Minuten, durchgeführt werden. Der Mixer sollte während des Mischvorgangs im Material eingetaucht bleiben, um die Bildung von Blasen zu vermeiden. Material nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!

Nach gründlichem Mischen in einen zweiten, sauberen Behälter umtopfen und erneut ca. 1 Minute mischen. **NICHT AUS DEM LIEFERGEBINDE VERARBEITEN!**

## VERARBEITUNG

Sikalastic® M 860 wird auf den vorbereiteten Untergrund mittels Rakel oder Zahnspachtel aufgetragen und bei Bedarf mit einer Stachelwalze entlüftet. Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung.

Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits- und Begehrbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o. a. Zeiten entsprechend verkürzen. Für die vollständige Aushärtung von Sikalastic® M 860 darf die mittlere

Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten. Die relativen Luftfeuchten (Minimum, Maximum) sind dabei zusätzlich zu beachten. Außerdem ist das Material nach der Applikation für mind. 6 Stunden (bei +15 °C) vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen. Die Umgebungstemperaturen müssen während der Applikation und mind. 6 Stunden nach der Applikation (bei +15 °C) mind. 3 K über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

## GERÄTEREINIGUNG

Wiederverwendbares Werkzeug direkt nach Gebrauch mit Sika® Thinner C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

### PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic® M 860

September 2024, Version 02.01

02070600000002063

**Sika Deutschland GmbH**  
Flooring / Waterproofing  
Kornwestheimer Straße 103-107  
D-70439 Stuttgart  
Telefon: 0711/8009-0  
E-Mail:  
flooring\_waterproofing@de.sika.com

SikalasticM860-de-DE-(09-2024)-2-1.pdf

**PRODUKTDATENBLATT**  
**Sikalastic® M 860**  
September 2024, Version 02.01  
02070600000002063

